

Gemeindenachrichten

Nr. 8/2025
17.12.2025

Liebe Schützenerinnen und Schützener! Liebe Jugend!

In wenigen Tagen wird auch das Jahr 2025 Geschichte sein. Wenige Tage vor dem für viele wichtigsten Fest im Jahr scheint die Zeit nochmals schneller zu vergehen als sonst. Die letzten Einkäufe für das Festessen werden getätigt, der perfekte Christbaum noch gesucht sowie die Geschenke eingepackt. Um ein Weihnachtsfest, welches alle Erwartungen erfüllen soll, in der heutigen Zeit abhalten zu können, ist eine zumeist wochenlange Planung Voraussetzung. Diese Kommerzialisierung, welche von uns gleichzeitig geschätzt, aber auch mit Skepsis betrachtet wird, hat seine ersten Ansätze im 19. Jahrhundert, als mit der Verbreitung des Christbaumes im Bürgertum ein größerer Bedarf an Schmuck, Kerzen, kleinen Geschenken und Süßwaren entstand. Auch hielten Krippen zu dieser Zeit bei uns in den Häusern Einzug. Ab Mitte der 1930er Jahre wurde gezielt durch die Weihnachtswerbungen, allen voran jene von Coca-Cola, auch bei uns im Burgenland das „Geschäft Weihnachten“ allmählich zu einem Wirtschaftszweig, woraus sich seit den späten 1970er Jahren das moderne Geschenkefest, wie wir es heute kennen, entwickelte. In den letzten Jahren ist jedoch zu erkennen, dass wieder immer mehr Menschen bewusst den ursprünglichen und besinnlichen Charakter von Weihnachten in den Vordergrund stellen, um den stressigen Alltag für wenige Tage ruhen zu lassen und bewusst Zeit mit der Familie zu verbringen.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei Ihnen, den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, für Ihr Vertrauen und für Ihren Einsatz bedanken sowie Ihnen ein gelungenes, friedvolles Fest im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen.

Diesen Wünschen schließen sich der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde an. Kommen Sie gesund und erfolgreich in das neue Jahr 2026!

Ihr Bürgermeister



Roman Zehetbauer



Das war das Jahr 2025 – das bringt uns das Jahr 2026

Das Jahr 2025 stellte die Gemeinde Schützen am Gebirge vor große Herausforderungen, brachte aber auch wichtige Entwicklungen und neue Impulse für das Gemeindeleben. Auf den nächsten Zeilen darf ich Ihnen einen kurzen Rückblick über das Jahr 2025 geben sowie einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2026 wagen.

Zu Beginn des Jahres 2025 wurden im Burgenland die **Wahlen zum Burgenländischen Landtag** abgehalten. In unserer Gemeinde lag dabei die Wahlbeteiligung mit rd. 82% über der durchschnittlichen landesweiten Wahlbeteiligung.



Neu asphaltierter Radweg zwischen Schützen und Oslip

Wie die meisten burgenländischen Gemeinden war auch unsere Gemeinde im Jahr 2025 mit einer weiterhin **angespannten finanziellen Situation** konfrontiert. Diese äußerte sich spätestens im Frühjahr mit einem immer stärker eingeschränkten Handlungsspielraum. Die **Umsetzung großer Projekte** war ab diesem Zeitpunkt finanziell **nicht mehr möglich**, und der bereits 2024 begonnene **strikte Sparkurs** musste auch im Jahr 2025 fortgesetzt. Trotz der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen konnten dennoch mehrere kleine Maßnahmen umgesetzt werden. Besonders wichtig waren die **Instandhaltungsarbeiten am Hochwasserschutz** Wulka und am Iselgraben, die für die Sicherheit der Bevölkerung wesentlich sind. Vor allem der mechanische Schieber beim Rückhaltebecken Nord soll den Iselgraben bei Starkregenereignisse entlasten. Weiters wurde eine **gemeindeübergreifende Kooperation** mit St. Margarethen und Oslip zur Ferienbetreuung eingegangen. Diese Zusammenarbeit stellt sicher, dass Kindern während der Ferien ein verlässliches und qualitätsvolles Betreuungsangebot zur Verfügung steht. Nach bereits im Jahr 2024 geführten Verhandlungen mit dem Land konnte der **Radweg** zwischen Schützen am Gebirge und Oslip vollständig zu einer Fahrradstraße ausgebaut werden, wobei die Gemeinde keine Kosten tragen musste.

Im Jahr 2025 wurden **fünf Gemeinderatssitzungen** abgehalten. Zwar kam es bei den Sitzungen zwischen den Parteien immer wieder zu Diskussionen, dabei wurde aber immer auf einen respektvollen Umgangston geachtet. Die Beschlüsse wurden **nahezu ausnahmslos einstimmig** beschlossen. Ich möchte mich somit bei allen Gemeinderatsmitgliedern herzlich für ein konstruktives Miteinander im Sinne unserer Gemeinde bedanken.

Einen sehr hohen Stellenwert in unserer Gemeinde haben die vielen **Ortsvereine**. Ohne Vereine würde es ein gesellschaftliches Dorfleben, wie wir es heute kennen, womöglich nicht geben. Daher möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich **bei allen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern bedanken**. Ohne euch würde es keine Veranstaltungen, kein Tennistraining, keinen Nachwuchsfußball, keine zukünftigen Musikanten oder Feuerwehrmänner/-frauen geben – DANKE. Es freut mich daher auch umso mehr, dass im **Jahr 2025 mit 57 Veranstaltungen** so viele wie noch nie in unserer Gemeinde in einem Jahr abgehalten wurden.

Auch das **Jahr 2026** wird für die Gemeinde Schützen am Gebirge an Herausforderungen **nicht weniger intensiv** werden. Nach den bisherigen Erkenntnissen dürfte sich die **finanzielle Situation höchstwahrscheinlich nicht gravierend verändern**. Auf Grund der bislang umgesetzten Maßnahmen wird es auch im Jahr 2026 der Gemeinde gelingen, alle Versorgungseinrichtungen wie gewohnt aufrecht zu erhalten. Größere Projekte sind für das kommende Jahr nicht geplant. Ich darf jedoch jetzt schon ankündigen, dass auch im Jahr 2026 zahlreiche Veranstaltungen durch unsere Vereine abgehalten werden (siehe Veranstaltungskalender auf unserer Homepage).



Am 05.01.2025 fand der bereits traditionelle Neujahrsempfang im GH Leeb statt.



Vereinsübergreifende Veranstaltung „Advent am Dorfplatz 2025“

Weihnachtsbeleuchtung in der Hauptstraße und am Dorfplatz

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen und deren Mitgliedern, die zum Gelingen der verschiedenen Adventveranstaltungen aktiv und passiv beigetragen haben, bedanken. Ein weiteres großes Dankeschön möchte ich an unsere Gemeinendarbeiter richten, die für die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung in der Hauptstraße und am Dorfplatz gesorgt haben.

Ein herzliches Danke auch an die Kinder der Volks- schule und des Kindergartens für ihre Darbietungen sowie an die Aussteller am Weihnachtsmarkt!

Am 24.12.2025 findet nach der Christmette der letzte Termin dieser Veranstaltungsreihe statt.



Gemeindemitarbeiter bei der Arbeit: v.l.n.r.: Zoran Obradovic, Markus Lippl, Walter Schiwampl und Gerald Zehetbauer

Aus der letzten Gemeinderatssitzung

Generationenhaus in Schützen am Gebirge

Bereits am 26.11.2025 wurde dem Gemeinderat in einer Arbeitssitzung vom Geschäftsführer der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) KommR. Dr. Alfred Koller und dem Präsidenten des Bgld. Hilfswerks, Mag. Thomas Steiner, ein Generationenhaus in der Sebastiangasse/Fabiangasse vorgestellt. Dabei sollen im Erdgeschoss Seniorenwohneinheiten im Sinne „betreubares Wohnen“ samt Gemeinschaftsraum und im Obergeschoss Starterwohnungen errichtet werden. Die Wohnungen im Erdgeschoss werden behindertengerecht ausgeführt. Eine, wenn benötigt, mobile Pflege wird vom Bgld. Hilfswerk angeboten. Als Baustart wurde das Jahr 2026 angeführt. Die Bevölkerung wird so rasch wie möglich über die weiteren Planungen informiert.



Kostenbeiträge Stareabwehr 2025

Die Kosten für die Stareabwehr beliefen sich im Jahr 2025 auf EUR 1.600 und werden den Weingartenbesitzern gemäß Verordnung anteilmäßig vorgeschrieben. Der Einheitssatz wurde mit EUR 17,27/ha festgesetzt.

Gebühr – Benützung der Abfallsammelstelle

Der Gemeinderat hat einstimmig die Erhöhung der Abfallsammelstellengebühr, welche seit dem Jahr 2018 unverändert ist, auf netto EUR 0,30 / Liter Restmülltonne kostendeckend angepasst. Dies entspricht bei einer üblichen 120l-Restmülltonne einer Jahresgebühr von netto EUR 36,00/Jahr.

Friedhofsgebühr

In der Gemeinderatssitzung wurde die Erhöhung der Urnenstellengebühr einstimmig erhöht. Ab 01.01.2026 wird sich die Urnenstellengebühr auf EUR 1.400 belaufen.

Energieförderungen, Aussetzung

Die Energieförderungen für die Errichtung von PV-Anlagen sowie für Wärmepumpen zum Heizen und zur Warmwasseraufbereitung werden ab dem 01.01.2026 bis auf weiteres ausgesetzt.

Kooperation in den Ferien

Die bereits im Jahr 2025 begonnene Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden St. Margarethen, Oslip und Schützen am Gebirge für die Betreuung der Kinder in den Ferien wird auch für das Schuljahr 2026/2027 fortgesetzt.

Voranschlag 2026 und MFP

Der Voranschlag für das Jahr 2026 sowie der MFP 2027-2030 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die wesentlichen Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt (Saldo 0)	EUR -179.100
Finanzierungshaushalt (Saldo 1)	EUR 19.000
Finanzierungshaushalt (Saldo 5)	EUR -65.600

Auf Grund der finanziellen Situation sind umfangreichere Projekte auch im nächsten Jahr nicht geplant.

Gemeindesubventionen

Trotz der nach wie vor angespannten und ungewissen finanziellen Situation wurde vom Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, auch im Jahr 2026 die Ortsvereine mit Subventionen zu unterstützen.

Mäharbeiten Leberackergraben

Die Mäharbeiten für den Leberackergraben wurden einstimmig an das örtliche Unternehmen Brandl GmbH vergeben. Die Arbeiten werden im Jänner/Februar durchgeführt werden.

Bauland Straßäcker

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, gemäß den vorliegenden Kaufverträgen vom Aufgriffsrecht für zwei bereits verkauft Bauplätze Gebrauch zu machen und diese zurückzukaufen.

Unsere Freiwillige Feuerwehr Schützen am Gebirge

Es freut mich, Ihnen Folgendes über die örtliche freiwillige Feuerwehr berichten zu dürfen: Bei der letzten Inspizierung wurde festgestellt, dass aktuell 73 aktive und 33 junge Feuerwehrleute sowie 14 Reservisten Teil der Feuerwehr sind. Vor allem die ausgezeichnete Jugendarbeit sowie die 16 absolvierten Lehrgänge und die 341 Teilnahmen an Bewerben/Leistungsprüfungen werden im Inspizierungsbericht als „unglaublich“ betitelt. Aus diesem Anlass möchte ich mich vor allem bei den Verantwortlichen für die herausragende Arbeit bei der Betreuung der Jugendlichen bedanken. Weiters wird im Bericht unsere Feuerwehr als hochmotiviert und gut ausgebildet beschrieben sowie von einer großen Kameradschaftspflege berichtet. Vom überdurchschnittlichen Engagement der Mannschaft zeugen die etwa 8.000 geleisteten freiwilligen Stunden. Auch hier möchte ich meinen Dank an alle Kameraden und Kameradinnen aussprechen, welche sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit für unsere Sicherheit einsetzen.



22.06.2025: Fahrzeugweihe im Rahmen des Feuerwehrfestes: v.l.n.r.: Bezirksfeuerkommandant Gerald Klemenschitz, Bgm. Roman Zehetbauer, Pfarrer Mag. Wilhelm Ringhofer, Kdt. Erwin Schneider, Vize-Bgm. Manuel Artner, Kdt.-Stv. Hans-Peter Pravits



22.11.2025: Der neue Kommandant Lukas Thurner mit seinen Vorgängern: v.l.n.r.: Bürgermeister Roman Zehetbauer, Walter Nebenmayer, Erwin Schneider, Vizebürgermeister Manuel Artner und Otmar Mollatz

Um die Einsätze effizienter gestalten zu können, wurde im Frühjahr ein neues Kommandantenfahrzeug angeschafft und im Juni am Feuerwehrfest durch Pfarrer Mag. Willi Ringhofer feierlich geweiht. Zudem wurden Adaptierungen am KRFS vorgenommen und ein neues Hebekissen sowie 10 neue Einsatzhelme angeschafft.

Am 22. November stand die Kommandantenwahl für die Freiwillige Feuerwehr an.

Mit einer Zustimmung von über 96% wurde der bisherige ZGK BM Lukas Thurner zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. Er wird diese Funktion ab dem 01.01.2026 ausführen.

„Ich möchte mich an dieser Stelle als Bürgermeister stellvertretend für alle Gemeindeglieder:innen bei dir, Erwin, für deinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz für die Feuerwehr Schützen am Gebirge bedanken.“

Erwin führte unsere Feuerwehr seit dem Jahr 2017 als Kommandant mit Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und Ruhe an. Während seiner Zeit als Kommandant hat die Feuerwehrjugend einen neuen Höchststand erreicht, wodurch auch in Zukunft die Einsatzbereitschaft gegeben sein wird. Zudem wurden ein neues TLF sowie ein Kommandantenfahrzeug angeschafft.



22.11.2025: Bgm. Roman Zehetbauer überreicht Kdt. Erwin Schneider als Anerkennung seiner Verdienste für die FF Schützen am Gebirge eine Ehrenurkunde

Gesundes Dorf – First Responder

Die Gemeinde Schützen und der Arbeitskreis Gesundes Dorf haben kürzlich den gemeinsam angeschafften Defibrillator an einen unserer First Responder übergeben.

Nun verfügen alle unsere drei First Responder im Ort über einen Defi und können Ihnen im Notfall schneller und effizienter Hilfe leisten.

Das Gerät ist auf dem neuesten Stand und hat bereits – neben dem Erwachsenenmodus – eine eigene Funktionstaste für Kinder zwischen ein und acht Jahren, um im Falle eines Herzstillstandes lebensrettend zur Seite zu stehen.



Bürgermeister Roman Zehetbauer mit First Responder Simon Legenstein sowie Bettina Leeb und Angelika Huber vom Gesunden Dorf

Winterdienst – Nachbarschaftshilfe

Ich darf Sie darauf hinweisen, dass Sie als Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen haben, dass die für den öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige entlang Ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee freizuhalten und gegen Glatteis zu bestreuen sind. Sollte es einem Ihrer Nachbarn nicht möglich sein, den Gehsteig zu räumen bzw. zu bestreuen, appelliere ich an Sie, diesen im Sinne der guten Nachbarschaft dabei zu unterstützen.

Bitte parken Sie bei Schneefall, solange die Fahrbahn noch nicht geräumt ist bzw. der Schneefall anhält, Ihre Fahrzeuge außerhalb der Fahrbahn. Sie erleichtern uns dadurch den Winterdienst.

Alt- und Problemstoffsammelstelle

Es gelten strenge Richtlinien für die Trennung der Altstoffe in der Abfallsammelstelle.

Unsere Gemeindeforbeiter in der Abfallsammelstelle sind entsprechend geschult. Wir ersuchen Sie, bei Inanspruchnahme der Abfallsammelstelle ihren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten. Unser Personal ist beauftragt, zuwiderhandelnden Personen die Entsorgung zu verwehren und sie abzuweisen. Falsch gesammelter Abfall kann bewirken, dass der gesamte Sperrmüllcontainer vom UDB auf Kosten der Gemeinde entleert und neu sortiert wird!!!

MÜLL-Info Folder

Grüner Folder
„MÜLL-Info 2026“
Siehe Beilage zu diesem Rundschreiben!

Ferienbetreuung Semester- und Osterferien 2026

Die Anmeldung für die Kinderbetreuung in den Semester- und Osterferien (Ganztagesbetreuung) ist ab sofort möglich. Gemäß der Kooperationsvereinbarung für die Kinderbetreuung in den Ferienzeiten mit Oslip und St. Margarethen findet eine Betreuung der Kinder in den Semesterferien ausschließlich in St. Margarethen statt, in den Osterferien ausschließlich in Schützen am Gebirge. Für die Volksschulkinder wurden die Erhebungsbögen bereits zugestellt. Ältere schulpflichtige Kinder (bis zum 15. Lebensjahr) können dieses Betreuungsangebot ebenfalls in Anspruch nehmen. Die Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt auf. Die Anmeldung zur Ferienbetreuung für Krippen- und Kindergartenkinder erfolgt über den Kindergarten direkt mit den Eltern.

Alles Clara – Online-Beratung für pflegende Angehörige

Was ist Alles Clara?

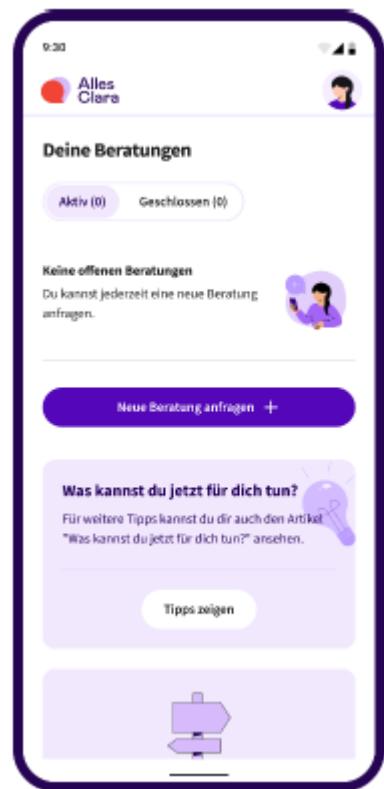
Alles Clara unterstützt betreuende und pflegende Angehörige, die sich um Familienmitglieder, Freund:innen oder Nachbar:innen kümmern. Über die Alles Clara App erhalten sie **kostenlose digitale Entlastungs- und Pflegeberatung direkt auf ihr Handy** – datensicher und österreichweit. In der persönlichen Beratung werden sie in ihrer Rolle gestärkt, erhalten Orientierung im Gesundheits- und Sozialsystem in ihrer Region, Wissen und Empfehlungen in den Bereichen Pflege, Alltag, Finanzielles, sowie emotionale Begleitung in herausfordernden Situationen.



Alles Clara setzt dabei auf ein Netzwerk an professionellen Berater:innen. Sie sind diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen sowie klinische Gesundheitspsycholog:innen, die österreichweit bei Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe, Diakonie, Rotes Kreuz und Samariterbund sowie connexia und Soziale Dienste Burgenland angestellt sind. So bringen sie das regionale Wissen zu Angeboten und Ansprechpartner:innen in die Beratung ein.

Wer kann Alles Clara nutzen?

Im Burgenland ist das Angebot kostenlos für alle Menschen und Familien zugänglich, die Unterstützung benötigen. Die Berater:innen unterstützen mit Wissen zu z.B. Pflege, Betreuung, Organisation des Alltags, Fragen zu Förderungen, weiterführenden Unterstützungsangeboten, aber auch emotionaler Begleitung in schweren Situationen.



Wie wird Alles Clara genutzt?

- Nutzer:innen laden sich die Alles Clara App aus dem App-/Play-Store kostenfrei herunter.
- Sie geben den Zugangscode ein: **clara-bgld**
- Im Anschluss legen sie sich ein Profil an und können über den lila Button eine Beratung anfragen.
- Website mit weiteren Informationen: <https://www.alles-clara.at/bgld/>

Veranstaltungen im Dezember 2025 und Jänner 2026

Sa, 20.12.2025	Glühkick statt Torschuss – Weihnachtsstand des UFC am Sportplatz, 16.00 Uhr
So, 21.12.2025	Krippenspiel in der Kirche, 16.00 Uhr – Schützner Bühnenfrösche + Rhythmus-Ensemble
Mi, 24.12.2025	Krippenandacht in der Pfarrkirche, 15.00 Uhr Turmblasen, 21.00 Uhr Christmette, 21.30 Uhr Advent am Dorfplatz – Glühweinausschank im Anschluss an die Christmette – JVP
Mo, 05.01.2026	Neujahrsempfang im GH Leeb, 18 Uhr
Sa, 10.01.2026	Christbaumabholaktion, ab 13.00 Uhr – JVP



EINLADUNG

Liebe Schützenerinnen und Schützener!

Liebe Jugend!

Nach einem ereignisreichen Jahr 2025, in dem wichtige Projekte für unsere Gemeinde umgesetzt werden konnten, blicken wir dem neuen Jahr 2026 entgegen.

Ich erlaube mir als Bürgermeister, die gesamte Ortsbevölkerung herzlich einzuladen zum

Neujahrsempfang der Gemeinde Schützen am Gebirge

**am Montag, dem 5. Jänner 2026,
um 18.00 Uhr, im Gasthaus Leeb**

Als Bürgermeister wünsche ich mir für das Jahr 2026 weiterhin eine gute und produktive Zusammenarbeit der politischen Parteien, aller Ortsvereine und Ortsorganisationen und die Mitarbeit der gesamten Ortsbevölkerung zu unser aller Wohl und zum Wohle unserer Gemeinde.

Nur gemeinsam lassen sich unsere Vorhaben umsetzen.

Rahmenprogramm:

- ❖ Begrüßungsworte
- ❖ Vorschau auf das Jahr 2026
- ❖ Musikalische Beiträge eines Bläserensembles des MV Bauernkapelle Schützen am Gebirge
- ❖ Weinverkostung
- ❖ Im Anschluss lädt die Gemeinde Schützen am Gebirge zu einem Buffet ein.

In der Hoffnung, Sie persönlich begrüßen zu dürfen, verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen



Roman Zehetbauer
Bürgermeister